## 1. Bezirksklasse Herren Ammerland/Friesland/Wilhelmshaven

MTV Jever IV : TSG Bokel
Samstag, 18.03.2023, 14:00 Uhr

# Arendt fixiert zwei Punkte für die TSG Bokel

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:4-Auswärtserfolg der TSG Bokel im Spiel der 1. Bezirksklasse Herren Ammerland/Friesland/Wilhelmshaven beim MTV Jever IV endgültig fest. Beide Teams hatten in diesem Spiel mit ihrer Personalsituation zu kämpfen. Somit traten sowohl für den MTV Jever IV, als auch für die TSG Bokel am Samstagnachmittag Ersatzspielern an. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das mittlere Paarkreuz des Auswärtsteams, welches alle Einzel siegreich gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde. Das Satzverhältnis von 27:23 zeigt auffällig den engen Spielverlauf.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Beim Sieg in drei Sätzen gegen Röhr / Arendt zeigten Schieffer / Krause ihren Kontrahenten die Grenzen auf. Eher wenig Gegenwehr bekamen Lüken / Heyartz bei ihrem Sieg in drei Sätzen von Janssen / Renken. Lange umkämpft war wenig später die Partie zwischen Fries / Dau und Willenbrink / Grosser, ehe sich die Gastspieler mit 3:2 durchsetzten. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Willenbrink / Grosser mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewannen. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte Alf Schieffer gegen Sebastian Renken verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Carlo Krause war im Einzel gegen Stephan Janssen nicht zu stoppen und gewann recht klar mit 3:0. Da gab es nichts zu rütteln. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Stefan Lüken gegen Marcel Arendt, obwohl man vor dem Spiel eher von einem Sieg für die Heimmannschaft ausgehen konnte. Da war final wirklich nichts zu holen. Hin und her schaukelte das Match zwischen Udo Heyartz und Walter Röhr, bevor das im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als ausgeglichen eingeschätzte 2:3 feststand. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Röhr endete. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an der Reihe. Henrik Fries gewann indessen sein Spiel gegen Jürgen Grosser überzeugend in drei Sätzen. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Matteo Felix Dauen seinem Gegner Christian Willenbrink letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:5. Unglücklich war Alf Schieffer in der Partie gegen Stephan Janssen, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Carlo Krause gegen Sebastian Renken, obwohl man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte eher von einer umkämpften Partie ausgehen konnte. Das musste man neidlos anerkennen. In vier Sätzen verlor danach Stefan Lüken seine Partie gegen Walter Röhr, die im Vorfeld offen eingeschätzt werden konnte. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Mit dieser Niederlage liegt Lüken nun bei einer Einzelbilanz von 5:12 seit Beginn der Spielzeit. Der neue Zwischenstand war 4:8. Zwischenzeitlich konnte Udo Heyartz zwar einen Satz gewinnen, verlor dann die Partie gegen Marcel Arendt, in dem er eigentlich als Favorit gehandelt wurde, aber trotzdem mit 3:11, 11:9, 5:11, 6:11. Mit dieser Niederlage verbleibt die Anzahl an Siegen von Heyartz bei 5, während er nun 15 Niederlagen seit Beginn der Serie zu verzeichnen hat. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:4-Auswärtssieg somit sichergestellt.

*Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.03.2023 (18:25) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").*

Nach diesem Ergebnis weist der MTV Jever IV nun ein Punktekonto von 9:27 Punkten auf, während die TSG Bokel vor dem nächsten Spiel, das am 22.03.2023 gegen den Vareler TB ansteht, 6:24 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des MTV Jever IV bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 22.03.2023 gegen die SG Cleverns-Sandel.

**Statistik:**
**MTV Jever IV**
Doppel: Schieffer / Krause 1:0, Lüken / Heyartz 1:0, Fries / Dauen 0:1
Einzel: A. Schieffer 0:2, C. Krause 1:1, S. Lüken 0:2, U. Heyartz 0:2, H. Fries 1:0, M. Dauen 0:1
**TSG Bokel**
Doppel: Janssen / Renken 0:1, Röhr / Arendt 0:1, Willenbrink / Grosser 1:0
Einzel: S. Janssen 1:1, S. Renken 2:0, W. Röhr 2:0, M. Arendt 2:0, C. Willenbrink 1:0, J. Grosser 0:1

*Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.03.2023 (18:25) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").*